

Vernetzungstreffen Ost von *Mit Sicherheit Verliebt* (MSV) in Dresden

Hintergrund

Das Vernetzungstreffen Ost fand zum ersten Mal statt, vom 25.05.19 bis zum 26.05.19 und wurde von der Lokalgruppe Dresden gehostet. Es ist aus der Idee entsprungen den Austausch zwischen den verschiedenen Standorten zu stärken und niedrigschwellig zu halten. Als Sexualaufklärende profitieren die MSV-Mitglieder nicht nur von der fachlichen Weiterbildung, sondern auch sehr von den Erfahrungen anderer Lokalgruppen. Leider kommt dies auf großen Events wie deutschlandweiten Workshops und dem jährlichen Lokalgruppentreffen immer etwas kurz. Zudem ist die Teilnahme an solchen Veranstaltungen immer mit größerem Aufwand und höheren Kosten verbunden. Das Vernetzungstreffen Ost soll ein regionales Netzwerk schaffen, um die fortwährende Kommunikation zwecks Methodenaustausch und Problemlösung mit anderen Standorten zu gewährleisten und regionsspezifische Themen zu vertiefen. An diesem ersten Vernetzungstreffen Ost haben Delegierte aus den Lokalgruppen Dresden, Halle, Jena und Leipzig teilgenommen. Insgesamt waren neben den Helfenden ca. 15 MSV-Mitglieder anwesend.

Samstag (25.06.19)

Um ca. 11:30 Uhr kamen die meisten Teilnehmenden am Medizinercampus der Uni Dresden an. Im Fachschaftshaus gab es erstmal Wraps zum Mittagessen. Anschließend wurden Kennenlernspiele auf der Wiese vor dem Haus gespielt, um sich zu beschnuppern.

Am Nachmittag wurden verschiedene Methoden vorgestellt. So präsentierte die Delegation aus Halle ein Methodenkonzept zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt, dass die Lokalgruppe vor einem Jahr entwickelt hat, einen dazu passenden Energizer und eine Methode zu Sexting. Die Delegation aus Dresden präsentierte Methoden von der diesjährigen NECSE und die Delegation aus Jena präsentierte Methoden zum Thema Beziehung und außerdem ein paar Energizer.

Am frühen Abend wurde in Vorbereitung auf den von Halle geplanten Schwerpunktworkshop zu schwierigen Situationen im Schulbesuch über eben dieses Thema diskutiert. Zu diesem Zweck haben sich Kleingruppen zu bestimmten Situationen gebildet und Probleme sowie Lösungsstrategien zusammengetragen.

Nach dem Abendessen haben die Teilnehmenden noch in gemütlicher Runde bei ein paar Bier im Fachschaftshaus der Medizinstudierenden zusammengesessen und ein paar Spiele gespielt. Anschließend sind alle mit ihren Hosts, die Mitglieder von MSV Dresden sind, nach Hause gegangen.

Sonntag (26.05.19)

Nach dem Frühstück präsentierte die Dresdner Delegation noch eine Methode von der diesjährigen NECSE zum Thema Beziehungen. Danach hat eine externe Referentin einen Vortrag zu sexueller und häuslicher Gewalt gehalten. Dieser war zwar wissenschaftlich sehr fundiert, aber für meinen Geschmack durch viele Studien und Statistiken zu theoretisch. Es gab jedoch viel Raum für Fragen.

Schließlich fand noch eine Feedback-Runde zu dem Vernetzungstreffen statt. Danach haben sich die Teilnehmenden auf den Heimweg gemacht.

Fazit

Das Vernetzungstreffen hat zunächst einen intensiveren Kontakt zwischen den anwesenden Lokalgruppen hergestellt. MSV-Mitglieder profitieren in hohem Maße von der gegenseitigen Erfahrung, sodass diese Vernetzung in meinen Augen unbedingt zu stärken ist. Insbesondere das Thema schwierige Situationen im Schulbesuch stieß auf großes Interesse. Durch den Austausch mit den anderen Gruppen haben sich einige Lösungsansätze aufgetan, aber auch einige Bereiche, die alle noch vertiefen möchten. Die Lokalgruppe Halle plant zu dieser Thematik einen Schwerpunktworkshop und kann den Input hierfür gut nutzen. Da im Vorfeld abgeklärt wurde, zu welchen Themenkomplexen sich einige Gruppen Methoden wünschen, konnten alle Teilnehmenden neue Methoden kennenlernen und diese in ihre Lokalgruppen weitertragen.

Insgesamt war das Vernetzungstreffen für alle Anwesenden sehr bereichernd und wird hoffentlich regelmäßig stattfinden.